

Einbauen & Einstellen.



Vielen Dank!

Sehr geehrter Fachmann,

alle rekord-Elemente werden vor der Auslieferung gewissenhaft überprüft.

Unsere Elemente sind mit hochwertigen Materialien ausgestattet. Das bedeutet: optimale Sicherheit, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Nach einer fachgerechten Montage, durch Veränderungen am Baukörper oder nach langjährigem Gebrauch können Einstellarbeiten erforderlich werden, die Sie mit Hilfe der folgenden Einstellhinweise durchführen können.

Weisen Sie den Bauherrn in die fachgerechte Nutzung, Pflege und Wartung der Elemente ein. Hierzu gehören auch Tipps zum richtigen Lüften. So schenken Sie Ihren Kunden eine langjährige Freude an den hochwertigen Elementen und Ihrer fachgerechten Montage.

Bei Fragen oder Anregungen nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf. Unsere kompletten Kontaktdaten finden Sie auf der Seite 15.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Robert Kitzmann
Geschäftsführung
rekord-fenster+türen

Die fachgerechte Montage bildet eine der wichtigsten Grundlagen für die dauerhafte und störungsfreie Funktion der Elemente.

Daher muss die Montage durch einen qualifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

Dabei sind die RAL-Montage-Richtlinien unbedingt einzuhalten. Vor Beginn der Arbeit ist eine Überprüfung der gelieferten Elemente (insbesondere auf die Richtigkeit der Maße) erforderlich.

Bei der Planung und Ausführung der Montage sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Einsetzen und Fixieren des Blendrahmens in Lot und Waage. Eine gleichmäßige Ansicht ist zu gewährleisten.
- Ausrichten des Blendrahmens gemäß bauseitigem Meterriss.
- Befestigung des Blendrahmens in den empfohlenen Abständen. Eine statische Lastabtragung zum tragenden Baukörper ist z.B. durch Befestigungs-Anker oder andere geeignete Befestigungselemente zu gewährleisten. Bei gekoppelten Elementen über mehrere Geschosse unbedingt für geschossweisen Lastabtrag gemäß bauseitiger Planung sorgen.
- Bei Fenstern und Türen mit Sicherheitsausstattung/Schallschutzeigenschaften sind die speziellen Einbauvorschriften zu beachten.

- Abdichtung innen dampfdiffusionsdicht, außen dampfdiffusionsoffen und schlagregendicht. Der Grundsatz innen dichter als außen ist bei der Anschlussfuge zu berücksichtigen. Die Wahl der Abdichtungsmaterialien richtet sich nach den Anforderungen an die Anschlussfuge gemäß Planung.
- Die Abführung von Regenwasser im unteren Bereich ist durch die entsprechende Montageplanung und -ausführung gem. Richtlinien zu gewährleisten. (Insbesondere bei Unterschreitung einer Einbauhöhe von 5 cm)

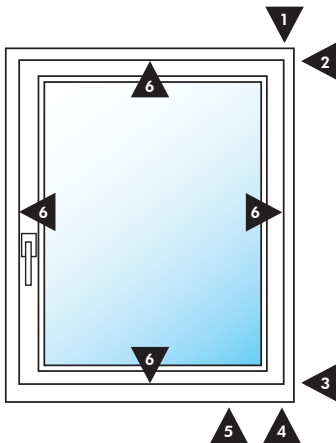
Bitte beachten Sie:

Sollte die Bausituation nicht den Planungen bzw. den Vereinbarungen entsprechen, ist vor der Montage eine Abstimmung mit der Bauleitung erforderlich.

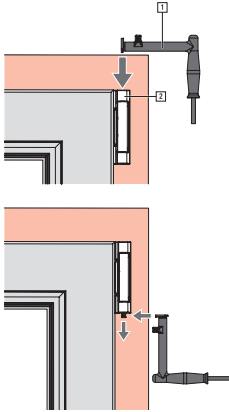
Alle Beschlagteile wurden werkseitig auf einwandfreie Funktion voreingestellt. Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung erforderlich (Bedienung des Beschlages). Prüfen Sie daher die Beschläge und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen.

Die verschiedenen Verstellmöglichkeiten werden nachfolgend beschrieben:

- 1 ▶ Anpressdruckverstellung Axer
- 2 ▶ Seitenverstellung Axer
- 3 ▶ Seitenverstellung Ecklager
- 4 ▶ Höhenverstellung Ecklager
- 5 ▶ Anpressdruckverstellung Ecklager
- 6 ▶ Anpressdruck Schließzapfen (Lage und Anzahl von Größe und Ausstattung des Fensters abhängig)



Einbauen/Einstellen Fenster



Einhängen des Flügels:

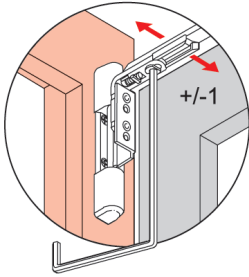
Axerlagerstift bei geschlossenem Fensterflügel
- Griff in Kippstellung - einschieben.

Aushängen des Flügels:

Bei gleicher Stellung Axerlagerstift ausziehen.

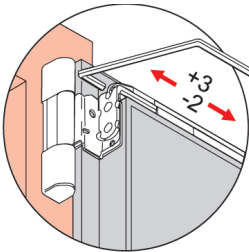
Tipp:

Wenn nach dem Zudrehen des Flügels der Griff auf Kippstellung gebracht wird, lässt sich der Stift leichter ziehen.



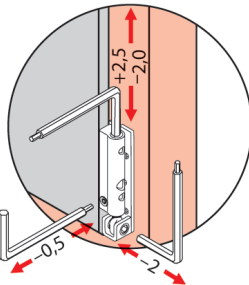
1

Anpressdruckverstellung Axer



2

Seitenverstellung Axer



3

Seitenverstellung Ecklager

4

Höhenverstellung Ecklager

5

Anpressdruckverstellung Ecklager
(Nur bei Holzfenstern)

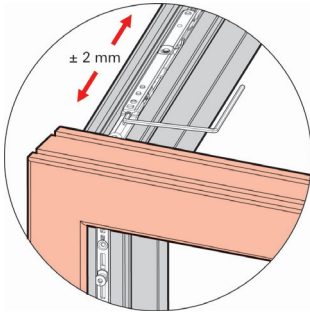
Einstellen Beslag intec

Alle Beslagteile wurden werkseitig auf einwandfreie Funktion voreingestellt.

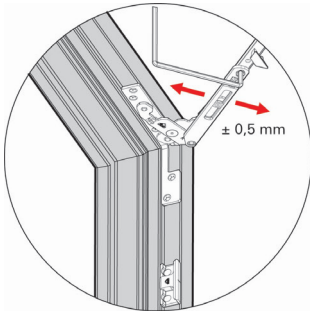
Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung erforderlich (Bedienung des Beschlages).

Prüfen Sie daher die Beschläge und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen.

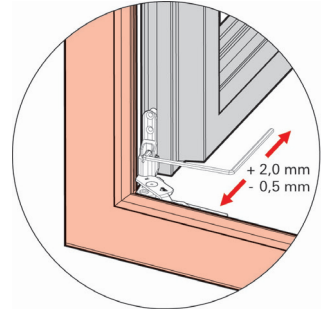
Die verschiedenen Verstellmöglichkeiten werden nachfolgend beschrieben:



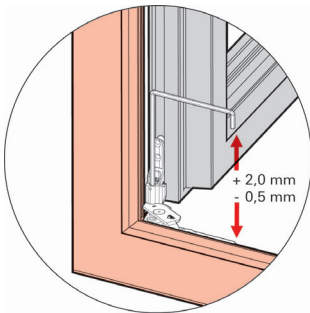
1 Falzluf (Axer)



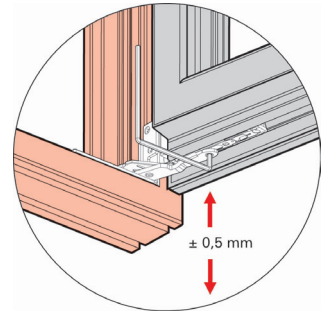
2 Anpressdruck (Axer)



4 Falzluf (Ecklager)



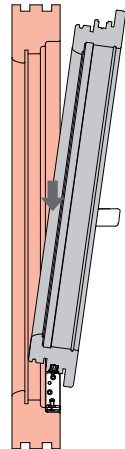
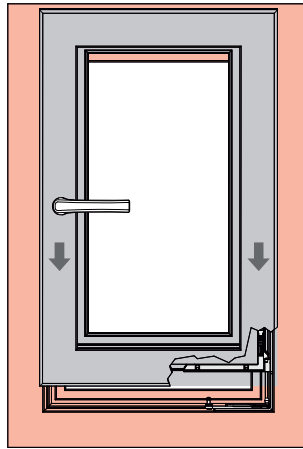
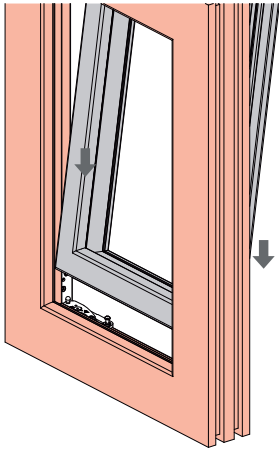
3 Höhe (Ecklager)



5 Anpressdruck (Ecklager)

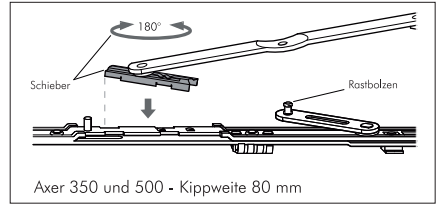
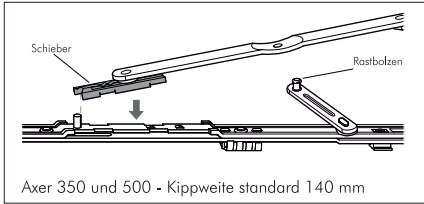
1.1) Einhängen des Flügels - Axer 350 und 500:

- 1 Ecklager in die Grundstellung bringen
(= geschlossene Flügelstellung)
- 2 Griff in Drehstellung bringen.
- 3 Flügel leicht ankippen am Rahmen entlang nach unten führen bis Eckband spürbar im Ecklager anstößt.

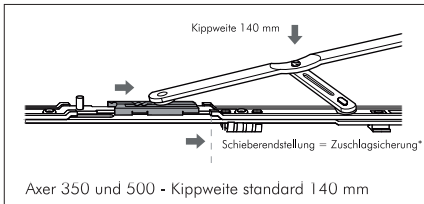


- 4 Flügel gegen Abstürzen sichern.
- 5 Niveauschaltsperrre (sofern vorhanden) drücken.
- 6 Griff in Kippstellung bringen.
(Dies ist eine bewusste - hier notwendige - Fehlbedienung des Beschlages!)

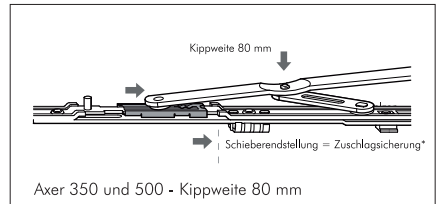
- 7 Schieber des Axers mit dem Axerstulp verbinden.



- 8 Axerarm hochziehen und die Bohrung des Axerarmes auf den Rastbolzen des Stützarmes schnappen lassen.



* Die Schieberendstellung (Zuschlagsicherung) wird durch das Kippen des Flügels automatisch erreicht.



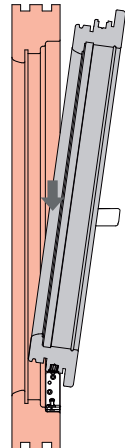
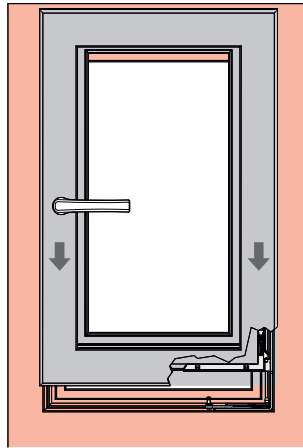
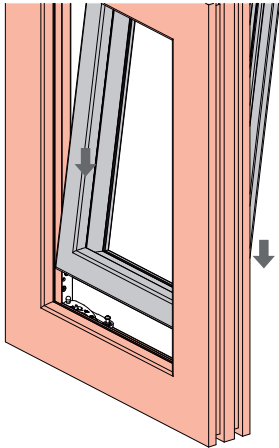
* Die Schieberendstellung (Zuschlagsicherung) wird durch das Kippen des Flügels automatisch erreicht.

- 9 Niveauschaltsperrre erneut betätigen.

- 10 Griff in Drehstellung bringen.

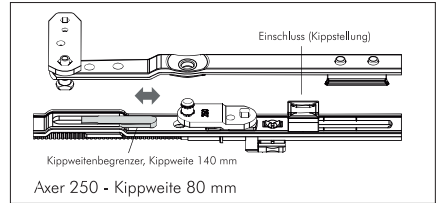
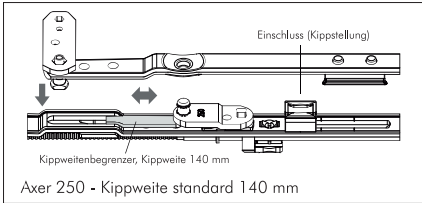
1.2) Einhängen des Flügels - Axer 250:

- 1 Ecklager in die Grundstellung bringen
(= geschlossene Flügelstellung)
- 2 Griff in Drehstellung bringen.
- 3 Flügel leicht ankippen am Rahmen entlang nach unten führen bis Eckband spürbar im Ecklager anstößt.

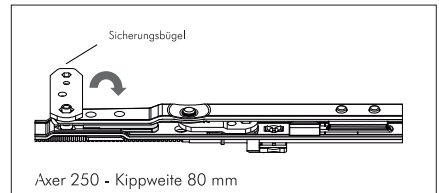
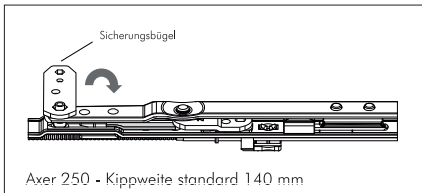


- 4 Flügel gegen Abstürzen sichern.
- 5 Niveauschaltperre (sofern vorhanden) drücken.
- 6 Griff in Kippstellung bringen.
(Dies ist eine bewusste - hier notwendige - Fehlbedienung des Beschlages!)

- 7 ▶ Schieber des Axers mit dem Axerstulp verbinden.



- 8 ▶ Axerarm hochziehen und die Bohrung des Axerarmes auf den Rastbolzen des Stützarmes schnappen lassen.



- 9 ▶ Niveauschaltperre erneut betätigen.

- 10 ▶ Griff in Drehstellung bringen.

2.) Aushängen des Flügels - Axer 350 + 500 sowie 250:

- 1** Griff in Drehstellung bringen, Flügel etwas öffnen.
- 2** Flügel gegen Abstürzen sichern.
- 3** Niveauschaltsperr (sofern vorhanden) drücken.
(Dies ist eine bewusste - hier notwendige - Fehlbedienung des Beschlages!)
- 4** Griff in Kippstellung bringen.
- 5** Sicherungsbügel öffnen (Axer 250).
- 6** Axerarm von Axerstulp und Stützarm heben.
- 7** Flügel parallel am Rahmen entlang aus dem Ecklager nach oben führen.

Verstellhinweise Schließzapfen

Schließzapfen E	Verstellweg in °	Anpressdruck- verstellung in mm	Schließzapfen F	Verstellweg in °	Anpressdruck- verstellung in mm
	Grundstellung 	–		Grundstellung 	–
	 90° 90°	+/- 0,8		 90° 90°	+/- 0,8

Schließzapfen M	Verstellweg in °	Anpressdruck- verstellung in mm	Höhen- verstellung in mm
	Grundstellung 	–	–
	 90° 90°	+/- 0,8	+/- 0,2
	 180° 180°	–	+/- 0,4
	 270° 270°	+/- 0,8	+/- 0,6
	 360° 360°	–	+/- 0,8

0 = Grundstellung

– 0,8 mm max. Verstellung

+ 0,8 mm max. Verstellung

Einbauen + Einstellen Fenster



Sie benötigen unser Spezialwerkzeug?

Einstellschlüssel für rekord- Basis- und Schutzverriegelung,
Artikel-Nr.: 952020

Einstellschlüssel für verstellbaren Sicherheitszapfen.
Artikel-Nr.: 952030



Sechskant-Einsteckschlüssel mit Kugelkopfbitt
Artikel-Nr. 952060



Montagegriff für Drehkipp
Artikel-Nr. 952070



Hilfswerkzeug für Ziehgriff
Artikel-Nr. 952025

Sollten unsere Produkte trotz umfangreicher Qualitätskontrollen nicht den vereinbarten Anforderungen entsprechen, wenden Sie sich bitte schriftlich an Ihren Vertragspartner oder an unseren Kundenservice. Um Ihre Anfrage ohne Verzögerung bearbeiten zu können, ist es sehr wichtig, dass Sie uns die Abweichungen genau beschreiben.

Prüfen Sie bitte vorher, ob eine einfache Funktionsstörung vorliegt, die Sie mit den beschriebenen Einstellmöglichkeiten beheben können.

Wir benötigen folgende Informationen:

- Service-Nummer des Elements
Bei Fenstern: im Flügelüberschlag oder an der Regenschiene
Bei Haustüren: unterer Bereich der Bandsicherungsleiste
- Wo und wann wurde das Element gekauft?
- Ihre Telefonnummer und Anschrift
- Eine genaue Beschreibung der Abweichung
- Die Einbausituation des Elements
- Fügen Sie gern Bilder oder Skizzen bei, um eine optimale Beurteilung zu erhalten.

Bei Fragen schreiben Sie uns oder wählen unsere Service-Telefonnummer.

rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG
Itzehoer Str. 10
25578 Dägeling

Tel.: 0 48 21/8 40-1 16 + 1 17

Fax: 0 48 21/8 40-2 04

service@rekord.de

